

DERMA forum

Zeitung für die Dermatologie

+++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++ www.derma-forum.de +++

G 44 397

AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DERMATOLOGEN, ALLERGOLOGEN, PHLEBOLOGEN

Nr. 6 – Juni 2010

14. Jahrgang



Hautkrebs-Prävention muss schon bei Kindern anfangen. Deutschlands nördlichste Schule macht's vor.

Aktuelles Seite 5

AUS DEM INHALT

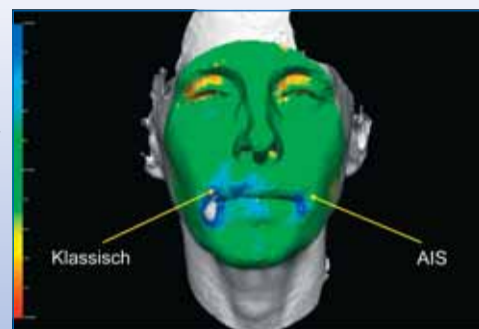
NRF: Evidenz statt Eminenz S. 4

DDL: Hauptaufgabe Qualitätssicherung S. 6

Fokus Filler: Kombinationen und mehr S. 16

Spezial: Haut und Sonne S. 9-13

Ein neues Injektionssystem für Hyaluronsäure erleichtert die Behandlung für Arzt und Patient.



Ästhetik Seite 15

KBV will gerechteres Honorarsystem

Die Botschaft hör ich wohl ...

Die Unzufriedenheit unter den Dermatologen über die nicht ausreichende Honorierung ihrer Leistungen hat in den letzten Tagen deutlich zugenommen. Ein neues Vergütungsmodell der KBV soll Abhilfe schaffen. Funktioniert das?

Gleiches Geld für gleiche Leistung versprach der Vorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Dr. med. Andreas Köhler, auf der KBV-Vertreterversammlung am 10. Mai in Dresden. „Für die Lösung desselben Patientenproblems bei gleicher Qualität soll die gleiche Vergütung erfolgen“, kündigte der oberste Ärztevertreter unmittelbar vor Beginn des Ärztetages an. Als Zeitraum der Umstellung nannte Köhler fünf Jahre. Losgehen soll es aber schon mit den noch zu verhandelnden Zuwächsen 2011. Diese sollen ausschließlich an bisher benachteiligte KVen gehen. Neue Bezugsgröße für die Berechnung ist die „morbiditätsbedingte Gesamtvergütung eines Versicherten“. KVen, die unter dem Durchschnitt aller KVen liegen, werden Köhler zufolge von den Zuwächsen profitieren. Verluste bei überdurchschnittlich vergüteten KVen schloss Köhler aus.

„2010 und 2011 wird kein Bundesland verlieren“, so der KBV-Chef. Zur Umorientierung in der Honorierung gehört auch, dass ab 1. Juli die RLV vor den freien Leistungen abgerechnet werden. Das kommt vor allem den Basisversorgern zugute. Vorsorgeuntersuchungen und ambulante Operationen sollen auch in Zukunft ohne Abstufungen vergütet werden, bestätigt die KBV. „Es ist uns gelungen, die Basisversorgung zu stärken und die Regelleistungsvolumen zu stabilisieren. Wir haben den Finanzfluss umgekehrt und auf diese Weise die Berechnung der RLV gerechter gestaltet. Ein wichtiger Vorsatz für das Jahr 2010 ist somit umgesetzt“, erklärte KBV-Chef Köhler.

DERMAforum befragte BVDD-Landesvorsitzende nach ihrer Meinung zu diesen Neuerungen. ►

Dr. med. Ralph von Kiedrowski, LV-Vorsitzender Rheinland-Pfalz: Zunächst mal müssen wir in Rheinland-Pfalz als bundesweite Schlusslichter im Honorarranking froh über jede Änderung sein, die zu einer Verbesserung führt. Deshalb ist die Stärkung der RLV durch Budgetierung der freien Leistungen grundsätzlich zu begrüßen. Nach ersten vorliegenden Zahlen wird das RLV etwas über 17 Euro liegen; dies wären zwar gut zwei Euro mehr als im laufenden Quartal, aber wir werden damit sicherlich an der unterdurchschnittlichen Vergütung im Bundesvergleich nichts ändern. Gleiches Honorar für gleiche Leistung, wie immer dies auch definiert und überprüft werden wird, war auch das Credo des Euro-EBM. Dies ist vom Grundsatz her eine elementare Forderung der Ärzteschaft, aber nicht zu gewährleisten bei bestehender Budgetierung und Unterfinanzie-



Mehr Geld für die Hautärzte oder wieder Umverteilung des Mangels?

rung des ambulanten Gesundheitssystems. Und da dieses Problem auch von „Schwarz-Gelb“ nicht angepackt wird, kann Köhlers Ankündigung nur eine Umverteilung bedeuten; dies findet seit Jahren statt und bringt keine echte Lösung und nur Unfrieden (auch wenn RLP bei jedweder Umverteilung eher nur gewinnen kann).

liegt und bereits jetzt fast alle freien Leistungen für sehr wenig bzw. kein Salär erbracht werden. Sollte sich daran etwas ändern, wäre das natürlich besonders für die allergologischen Bereiche und die operativen Leistungen endlich mal ein Lichtblick, aber so heißt es, wie immer mit Bängen zu hoffen und abzuwarten.

Dr. med. Thyra Caroline Bandholz, Kiel, Vorsitzende des LV Schleswig-Holstein:

Die Reform der Reform ist sicher keine endgültige Lösung. Die Basisversorgung stärken zu wollen ist richtig, aber in einem prinzipiell unterfinanzierten System kann das nur Umverteilung des Mangels bedeuten. Die neue Honorarsystematik bringt wieder Unsicherheit und erschwert die zuverlässige wirtschaftliche Planung in der Praxis. Grundsätzlich müsste in einem neuen System mehr Eigenverantwortung der Versicherten eingefordert werden und eine leistungsgerechte Vergütung der Einzelleistungen erfolgen.

Dr. med. Grit Richter-Huhn, Dresden, Vorsitzende LV Sachsen: Bei der neuen Honorarreform bleibt abzuwarten, inwiefern sich die natürlich begrüßenswerte Stützung für die Dermatologen wirklich lohnt, da es bereits jetzt einige Bundesländer gibt, bei denen die RLV der Dermatologen unter der Ordinationsgebühr

Dr. med. Andreas Timmel, Bergen/Rügen, LV-Vorsitzender Mecklenburg-Vorpommern:

„Es wird alles besser, aber nichts wirklich gut“ – den Spruch gab es zum Ende der DDR hier im Osten. Jetzt haben wir die gleiche Situation:

1. Der Schutz der RLV vor Abflüssen ist eine gute Idee, aber letztlich wieder nur erneutes Herumdoktern am fehlerhaften System.
2. Eine effektive Honorarreform müsste eine transparente, d.h. Einzelleistungsvergütung ohne Black-Box-Komplexierung enthalten sowie eine Patienten-Beteiligung als Steuerungsinstrument der Inanspruchnahme. Wäre für die Versicherten nicht teurer, aber das Kostenbewusstsein bei den Leistungsempfängern würde geschärft.
3. Solange zwei Drittel der Gelder in nicht evidence-based medicine abfließen, was ja politisch offensichtlich gewollt ist, um die Hätschelkinder der Nation nicht zu überfordern, wird wenig Substanzielles geschehen. hh ◆

Hypoallergene Sonnenpflege

PHYSIOGEL® A.I. Sonnencreme

Effektiver UVB- und UVA-Schutz bei

- ☀ empfindlicher, trockener Haut
- ☀ Neurodermitis
- ☀ Neigung zu Allergien



Ohne Parfüm,
Farbstoffe,
Konservierungsmittel,
Emulgatoren

LSF 25

